

Balingen, 11.07.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss

öffentlich

am 23.07.2019

Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Wasserhochbehälter Frommern;
Erneuerung der bestehenden Falleitung und Bau einer zweiten
Falleitung; Teilabschnitt 1 - Baubeschluss****Anlagen**

Trassenplan HB Frommern Falleitung

Beschlussantrag:

- 1) Die Firma Stotz Bau GmbH & Co. KG, Balingen, erhält den Auftrag zur Durchführung der Tiefbauarbeiten in Frommern zum Preis von 177.303,35 € netto, zzgl. 19 % MwSt.
- 2) Die Geldmittel für Material, Montagearbeiten, Bauleitung und Dokumentation in Höhe von 49.000,- € netto, zzgl. 19 % MwSt. werden genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Wirtschaftsplan 2019

Vermögensplan-Nr. SWB-93-4-05-0010

300.000,- €

Sachverhalt:

Um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen und zu verbessern haben die Stadtwerke Balingen ein Wasserversorgungskonzept für die Stadtteile Frommern, Dürrwangen und Stockenhausen erarbeitet. Der Hochbehälter Längenhart, der in Frommern im Jahr 1993 erbaut wurde, wird versorgt und betrieben durch den Zweckverband Wasserversorgung Zollernalb. Der Betrieb des Leitungsnetzes und somit der dort abgehenden Fallleitung wird wiederum durch die Stadtwerke Balingen sichergestellt. Durch den Hochbehälter Längenhart in Frommern (Speichervolumen 1.200 m³) werden zurzeit ca. 6.000 Einwohner über eine Fallleitung aus dem Jahr 1960 mit Trinkwasser versorgt. Das Wasserversorgungskonzept sieht dabei die Erneuerung der bestehenden Fallleitung vor, um die Versorgungssicherheit in den Stadtteilen Frommern, Dürrwangen und Stockenhausen zu erhöhen und den Bau einer neuen zweiten Fallleitung, um die Trinkwasserversorgung im Störfall und durch den Zubau neuer Baugebiete zu gewährleisten. Durch eine neue zweite Fallleitung wird es zudem möglich sein, die jetzige Einzelversorgung der Ortsteile zu einer Ringversorgung ausbauen zu können. Durch einen Querschluss der Versorgungsleitungen ist es möglich bei Versorgungsengpässen/-störungen über den Hochbehälter Längenhart zusätzlich die Ortsteile von Weilstetten und Roßwangen bzw. durch den Hochbehälter Köstental die Ortsteile Frommern, Dürrwangen und Stockenhausen aus zu versorgen. Hierdurch entsteht eine beidseitige Redundanz in der Wasserversorgung. Zudem bietet eine zweite Fallleitung den Vorteil, die Wasserversorgung in verschiedene Messzonen aufzuteilen und somit die Betriebssicherheit auf Dauer zu erhöhen. Dieses Szenario ist im Maßnahmenplan §16 Absatz 6 Trinkwasserverordnung 2001 gefordert und bezieht sich auf den Notfall.

Im ersten Teilabschnitt soll die Erneuerung der bestehenden Fallleitung erfolgen und gleichzeitig eine zweite Fallleitung trassengleich gebaut werden. Zusätzlich sollen drei Wasserschächte gesetzt und Leerrohre für das Datennetz verlegt werden. Der erste Teilabschnitt hat eine Trassenlänge von 385 m und ist im Übersichtsplan mit „blau“ gekennzeichnet. Zur Findung geeigneter Trassenkorridore wurden von allen bekannten Leitungsträgern Bestandspläne der Kanäle, Leitungen und sonstigen Anlagen angefordert. Daneben wurden Informationen hinsichtlich vorhandener Schutzgebiete (Naturschutz, Landschaftsschutz, Biotope) abgerufen.

Ausschreibungsverfahren

Das Ingenieurbüro Götzelmann & Partner GmbH (Balingen) hat im Auftrag der Stadtwerke Balingen die Baumaßnahme für den ersten Teilabschnitt ausgeschrieben. Aufgrund der kalkulierten Baukosten wurde das öffentliche Ausschreibungsverfahren gewählt. Nach Veröffentlichung der Ausschreibung in den örtlichen Zeitungen wurde das Leistungsverzeichnis von zwei Unternehmen angefordert. Insgesamt ging ein Angebot ein, welches vom Ingenieurbüro Götzelmann & Partner GmbH geprüft und bewertet wurde.

Preisspiegel

Bei der Submission am 07.05.2019 lag ein Angebot vor:

Bieter	Angebotssumme
Name / PLZ / Ort	(netto)
1. Fa. Stotz Bau GmbH & Co. KG, Beethovenstr. 22, 72336 Balingen	177.303,35 €

Folgende Material- und Montagekosten wurden eingeplant:

weitere Kosten	Betrag
	(netto)
Materialkosten Wasser	35.000,00 €
Materialkosten Datennetz	1.000,00 €
Montagearbeiten	10.000,00 €
Bauleitung	2.000,00 €
Dokumentation	1.000,00 €
Summe	49.000,00 €

Vergabevorschlag

Die technische und sachliche Prüfung des vorliegenden Angebotes erfolgte durch das Ingenieurbüro Götzelmann & Partner GmbH. Da nur ein Angebot einging, erfolgte Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt. Die Prüfung der einzelnen Leistungspositionen ergab, dass die Preise überwiegend im Bereich der derzeitigen Jahresausschreibung liegen. Somit kann eine Auftragsvergabe erfolgen. Nach der Beschlussfassung über die Vergabe wird die Baumaßnahme für den ersten Teilabschnitt beauftragt, wobei der Ausführungszeitraum bis Mitte Dezember 2019 geplant ist. Die Maßnahme wird voraussichtlich ca. 6 Wochen Zeit in Anspruch nehmen.

Finanzierung und Folgekosten

Im Haushaltsplan 2019 sind Finanzmittel in Höhe von 300.000 € für den ersten Teilabschnitt der Fallleitung bereitgestellt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 227.000 € und setzen sich zusammen aus der Beauftragung des einzigen Anbieters mit 177.303,35 € und den Materialkosten, Montagearbeiten sowie Bauleitung und Überwachung von rund 49.000 €. Eine Unsicherheit liegt im Bereich der Entsorgungskosten, da deren Höhe je nach Ergebnis der Probenahme und der Entsorgungsmöglichkeiten variieren kann.

Harald Eppler
Techn. Werkleiter

Michael Reiß
Kfm. Werkleiter